

Aktien haben für die Jahre 1903—1909 einschl. jährl. 4%, für die Jahre 1910—16 einschl. jährl. 5%, für die folg. Jahre jährl. 6% Vorz.-Div. vor den St.-Aktien jedoch ohne Nachzahlungsverpflichtung. Die Rock Island Co. hat nun mit der Chicago, Rock Island & Pacific Rr. Co. (von Iowa) Verträge abgeschlossen, lt. welchen die Rock Island Co. in Anbetracht der Verabfolgung ihrer Vorz.-Aktien u. St.-Aktien für den Ankauf der Aktien der alten Chicago, Rock Island & Pacific Ry Co. die Eigentümerin des emittierten A.-K. der neuen Chicago, Rock Island & Pacific Ry Co. werden wird. Demgemäss wird die neue Chicago, Rock Island & Pacific Rr. Co. nach Annahme der Kaufofferte seitens aller Aktionäre der alten Chicago, Rock Island & Pacific Ry Co. das gesamte A.-K. dieser alten Ges. erworben haben, während ihr gesamtes A.-K. im Besitze der Rock Island Company sein wird, sodass mittels der gemäss der Kaufofferte verfolgten Aktien der Rock Island Company das proportionelle Interesse von Aktionären der alten Chicago, Rock Island & Pacific Ry Co. an den Bahneigentumsstücken und deren künftigen Einnahmen erhalten bleibt. Das für die Zwecke der Offerte nicht benötigte A.-K. der Rock Island Company wird für spätere Em. zur Erwerbung weiterer Eigentumsstücke und zu anderen Korporationszwecken reserviert. Die Offerte war folg.: für § 100 Aktien der alten Chicago, Rock Island & Pacific Ry Co. erhielt man § 100 4% Goldbonds von 2002 der neuen Chicago, Rock Island & Pacific Rr. Co. sowie § 70 Vorz.-Aktien und § 100 St.-Aktien der Rock Island Company. Der Umtausch hatte bis zum 1./9. 1902 zu geschehen, über 90% des A.-K. wurde zum Umtausch eingereicht. Am 30./6. 1914 besass die Chicago, Rock Island & Pacific Rr. Co. § 71 353 500 Aktien der Chicago, Rock Island and Pacific Ry Co. Ausserdem hat die Rock Island Co. die Hälfte des A.-K. der Houston & Texas Central, der Houston East & West Texas und der Dallas-Sabine Linie der Texas & New-Orleans erworben. Ferner hat die Chicago Rock Island & Pacific Ry Co. im Jahre 1905 das ganze A.-K. der Arkansas Southern Rr. Co. erworben, deren Linien 101 engl. M. lang sich von einem Punkte nahe Winnfield, Louisiana, nach Eldorado, Arkansas, erstrecken. Am 31./10. 1905 wurden die Arkansas Southern Rr. Co., die Arkansas Southern Extension Ry Co. und die Little Rock & Southern Rr. Co. zu der Rock Island, Arkansas & Louisiana Rr. Co. vereinigt und konsolidiert; die neue Ges., deren gesamtes Aktienkapital im Besitz der Chicago Rock Island & Ry Co. ist, wurde am 31./1. 1906 an die letztere Ges. auf die Dauer von 999 Jahren verpachtet. Ausserdem wurden noch in 1905 seitens der Chicago, Rock Island & Pacific Ry Co. § 2 500 000 5% Bonds u. § 2 400 000 Aktien der Consolidated Indiana Coal Co. erworben, welche Ges. wertvolle Kohle-Eigentumsstücke von insgesamt ca. 21 960 acres besitzt, sowie § 200 000 5% Bonds und § 1 700 000 Aktien der Dering Coal Co. in Chicago, Illinois erworben; auch verpflichtete sich die Ges. noch weitere § 200 000 5% Bonds zu kaufen mit einem Vorkaufsrecht auf § 800 400 Aktien dieser Gesellschaft. Die künftige Kohlenversorgung der Linien des Rock Island-Systems ist hierdurch sichergestellt worden. Im April 1906 erwarb die Rock Island Co. ein Interesse an der Trinity & Brazos Valley Ry Co. in Höhe der Hälfte des A.-K. vorbehaltlich der Pfandansprüche der Colorado & Southern Ry Co. Diese letztere Ges. u. die Chicago, Rock Island & Pacific Ry Co. haben vereinbart, der Trinity & Brazos Valley Ry Co. alle notwendigen Bonds, für die nicht anderweitig Fürsorge getroffen ist, vorzuschliessen; ausserdem hat sich die Chicago, Rock Island & Pacific Ry Co. verpflichtet, bei der Fälligkeit der Colorado & Southern Refunding & Extension Mortgage am 1./5. 1935 für die Hälfte der I. Mortg. Bonds u. anderer Werte der Trinity & Brazos Valley Ry Co. Zahlung zu leisten (siehe auch Colorado & Southern Ry Co.). Im Jahre 1915 erklärte der Zwangsverwalter der Chicago Rock Island & Pacific Ry die Kontrakte der Ges. mit der Trinity & Brazos Valley Ry Co. für ungültig. Infolgedessen reichte die Colorado & Southern Ry Co. Klage bei dem Obersten Gerichtshof von New York ein u. verlangte die Beträge, die ihr aus den Kontrakten mit der Trinity & Brazos Valley Ry Co. zustanden, von der Chicago Rock Island & Pacific Ry zurück. Durch ein Übereinkommen wurden die Ansprüche der Colorado & Southern Ry Co. befriedigt und hierdurch ihre Pfandansprüche erledigt. Da durch die Div.-Einstellung der Bahn eine Sanierung notwendig wurde, hat ein Schutzkomitee der Besitzer der Bonds von 2002 einen Gerichtsbeschluss erwirkt, wonach die Aktiven der Railroad Co. zwangsweise versteigert werden sollen. Am 22./12. 1914 erwarb in der Zwangsversteigerung der Präsident des Schutzkomitees der 4% collateral Trust Bonds die § 71 353 500 Aktien der alten Chicago Rock Island & Pacific Ry Co. Nach dem Reorganisationsplan wurden die Aktien an die Bonds-Inhaber in nachstehender Weise verteilt: Auf je § 1000 Bonds entfielen 10 Aktien à § 100 der Chicago Rock Island & Pacific Ry Co. unter Zahlung von cents 44.50 pro Aktie (§ 4.45 pro Bond) für Ausgaben beim Ankauf der Aktien, Steuern, Gebühren etc. Für die Besitzer von Bonds, welche nicht innerhalb 15 Tagen nach der Bestätigung des Ankaufs beim Komitee deponiert wurden, erhöhte sich die Zuzahlung auf cents 54.50 pro Aktie. Besitzer von Bonds, welche bis 27./2. 1915 zur Übernahme von Aktien nicht deponiert wurden, erhalten den proportionellen Anteil aus dem Verkaufserlös der nicht übernommenen Aktien. Durch diese Reorganisation gelangte sowohl die Chicago, Rock Island & Pacific Railroad u. die Rock Island Company zur Auflösung. Am 20./4. 1915 wurde zum Zwecke der Sanierung der Ges. ein Zwangsverwalter (receiver) ernannt. Zum Schutze der Sicherheiten der Ges. bildeten sich mehrere Komitees, die sich schliesslich vereinigten u. den Reorganisationsplan vom 14./11. 1916 durchführten. Hierbei wurde keine neue Ges. gebildet, sondern die alte Ges. erhielt am 25./6. 1917 den Besitz ihres Eigentums zurück. Die Besitzer von alten Stamm-Aktien erhielten gegen eine Barzahlung von § 40 für die Aktie § 100 neue Stamm-Aktien u. § 40 7% Vorzugs-Aktien. Die Besitzer von den